

PRESSEGESPRÄCH

ABSCHLUSS DER AKTION

„SPENDENFAHRT FÜR SEBASTIAN“

Inhalt

Überblick zur Mittelverwendung der Aktion

„Spendenfahrt für Sebastian“ samt Ausblick

Spendenradler Helmut Haberfellner

Freitag, 9. November 2018, 10 Uhr

Erlebniskeller „Urgrund“ beim Kellertriftheurigen Loiskandl

Grund 133, 2042 Guntersdorf





Aktion „Spendenfahrt für Sebastian“ offiziell beendet

Spendensumme für Sebastian auf über 56.000 Euro angewachsen

Eine erfreuliche abschließende Bilanz zu seiner Aktion „Spendenfahrt für Sebastian“ zieht Helmut Haberfellner (66). „Insgesamt sind 47.790 Euro an Spendengeldern und weitere 8.250 Euro an Förderungen durch Bund und Land zustande gekommen“, erzählt der sportliche Pensionist aus Guntersdorf (NÖ). Das wären insgesamt 56.040 Euro – also um rund 6.500 Euro mehr, als bei der ersten Bilanz zur Spendenaktion Anfang April bekannt gegeben wurde.

Die Vorgeschichte: Winterliche Reise nach Rom

Helmut Haberfellner war im März dieses Jahres bei eisigen Temperaturen und auf eigene Kosten nach Rom geradelt. Er wollte damit auf das Schicksal seines Wahl-Enkelkinds Sebastian Lehner (7) aufmerksam machen. Bei seiner Geburt gab es schwere Komplikationen und Sebastian kann sich selbst daher nicht verständigen.

Nur ein sehr teurer Sprachcomputer hätte das ändern können. Daher wollte er gemeinsam mit seiner Frau Herta Geld dafür sammeln. Sebastian lebt bei seinen Großeltern in Karlsdorf (Bezirk Hollabrunn), da seine Eltern mit der Situation überfordert waren.

Badumbau wäre ohne Hilfe erst in vielen Jahren umsetzbar gewesen

„Wir können uns bei den vielen Unterstützern nicht genug bedanken“, sagt Helmut Haberfellner. Nicht nur der Sprachcomputer, der durch Sebastians Augenbewegungen gesteuert wird und sprechen kann, war plötzlich greifbar: „Durch die große Spendenfreudigkeit und die zusätzlichen öffentlichen Förderungen konnten wir in diesem Sommer und Herbst noch weitere Sachen erledigen, die wir ursprünglich auf viele Jahre hinaus geplant hatten.“

So wurde der barrierefreie Umbau des Badezimmers in Angriff genommen. Sebastians Großeltern - Carola Lehner und Hannes Gruber – sparten dabei an allen Ecken und Enden, indem sie sowie ihre Familie und Freunde einen Großteil der Arbeiten in Eigenregie durchführten. Aber auch Firmen halfen eifrig mit, wo es



nicht anders ging: Der Hollabrunner Sanitärbetrieb Recher führte die Installationsarbeiten großteils kostenlos durch – nur das Material musste ganz bezahlt werden. Die Tischlerei Binder aus Guntersdorf machte die Trockenbau- und Tischlerarbeiten kostenlos.

Durch hohen Anteil an Eigenleistungen noch 11.300 Euro übrig

Zudem konnten „kleinere“ Anschaffungen wie ein Toiletten-Dusch-Stuhl oder Fußknöchel-Orthesen zur Stützung der Muskulatur für Sebastian bestellt werden. Und das Beste daran: Das Geld wurde dank der vielen Eigenleistungen der Familie bei weitem nicht aufgebraucht. Rund 11.300 Euro liegen nach wie vor am Spendenkonto.

Was soll damit geschehen? „Fix ist, dass auch die Rampen zum Wohnhaus breiter angelegt werden müssen“, sagt Helmut Haberfellner. „Er soll später als Erwachsener mit einem breiteren Rollstuhl überall hinkommen können.“ Weiterhin nötig sein werden Updates für den Sprachcomputer und entsprechende Schulungen für Sebastian – und irgendwann ein Nachfolgegerät. Auch sollen neue Therapien für Sebastian finanziert werden. „Wir haben die Hoffnung, dass dadurch ein wenig selbstständigeres Bewegen und vielleicht sogar ein bisschen Reden möglich werden“, blickt der Spendenradler in die Zukunft. Das Geld werde sicher eine gute Verwendung für Sebastian finden.

Spendenaktion nun offiziell beendet

Die Spendenaktion sei nun jedenfalls abgeschlossen, so Haberfellner, der die ordnungsgemäße Ausgabenverwendung weiterhin kontrollieren wird. Die Spenden-Website www.spendenfahrt.at, auf der die Mittelverwendung bislang öffentlich dokumentiert wurde, wird nach Jahreswechsel aufgelassen.

Weiterführende Informationen

Presseunterlagen. Alle Informationen sowie Fotos und Filmausschnitte zum Projekt finden Sie auf www.spendenfahrt.at/pressebereich. Alle Unterlagen sind kostenfrei verwendbar.

Rückfragen. Heinz Bidner | Schnurstracks Kommunikation
Tel: +43 664/ 83 775 93, h.bidner@schnurstracks.at



Mittelerwendung „Spendenfahrt für Sebastian“

Einnahmen	
<i>Spenden</i>	47.790 €
<i>Förderungen Bund & Land</i>	8.250 €
<i>Gesamt</i>	56.040 €
Ausgaben	
<i>Sprachcomputer</i>	20.659 €
<i>Toiletten-/Duschstuhl</i>	2.250 €
<i>2 Fußknöchel-Orthesen*</i>	1.199 €
<i>Barrierefreies Badezimmer</i>	20.640 €
<i>Gesamt</i>	44.748 €
Noch verfügbarer Betrag für künftige Anschaffungen für Sebastian	11.292 €

Stand 9.11.2018, auf ganze Euro-Beträge gerundet *Stützen für Muskulatur der Unterschenkel